

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	10.05.2011	
Stadtverordnetenversammlung	26.05.2011	

Beratungsgegenstand

Ausführungsbeschluss für das Bauvorhaben Ausbau Schellingstraße

Notwendigkeit des Bauvorhabens:

Die Schellingstraße ist eine unbefestigte Anliegerstraße, die sich in einem ungenügenden sowie schlechten Zustand befindet. Der schlechte Zustand ist gekennzeichnet durch starke Unebenheiten, lang anhaltende Pfützenbildung bei Niederschlägen sowie eine hohe Staubentwicklung in der trockenen Jahreszeit. Dieser Zustand soll durch das Bauvorhaben nachhaltig und grundhaft verbessert werden.

Beschreibung des Bauvorhabens:

Die Entwurfsplanung wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung in der Sitzung am 15.02.2011 vorgestellt. Bei der Informationsveranstaltung am 01.03.2011 votierten die Anlieger mehrheitlich für einen einheitlichen durchgängigen Ausbau als 30 km/h – Zone mit einer 5,00 m breiten Asphaltfahrbahn. Der Ausschuss für Stadtentwicklung gab dem Votum der Anlieger in seiner Sitzung am 15.03.2011 statt.

Die Planung erfolgte nach der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06).

Für die Anliegerstraße ist ein Ausbau in einfacher Form vorgesehen, der wie folgt beschrieben erfolgen soll:

- Ausbaulänge : ca. 590 m
- Fahrbahn: Asphalt, Breite 5,0 m
- Bankette: Schotterrasen, Breite ca. 0,75 m
- Entwässerung: in seitlich angeordnete Versickerungsmulden
- Straßenbegleitgrün: Neupflanzung von 28 Bäumen (Kornelkirsche)
- Straßenbeleuchtung: 18 technische Lichtpunkte mit LED-Technik (Anlage 3).

Gehwege und Grundstückszufahrten werden mit geplant, aber nicht im Rahmen des Bauvorhabens realisiert. Bei Bedarf ist eine Realisierung dieser Teileinrichtungen im Auftrag und auf Kosten der Anlieger möglich.

Die Ausführungsplanung ist auf dem als Anlage 1 beiliegenden Lageplan dargestellt. Der Regelquerschnitt liegt als Anlage 2 bei.

Ausführungszeit:

Der Baubeginn soll 08/2011 erfolgen. Es ist eine Bauzeit von 3 Monaten vorgesehen.

Finanzierung:

Die Baukosten in Höhe von ca. 265.000,00 EUR werden anteilig zu 10 % durch Mittel der Stadt und zu 90 % durch Erschließungsbeiträge finanziert. Die Mittel wurden in den Haushalt 2011 eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführung des Bauvorhabens Ausbau Schellingstraße wird, entsprechend der vorliegenden Ausführungsplanung, beschlossen.

Im Auftrag

Jürgen Roch
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan

Anlage 2 – Regelquerschnitt

Anlage 3 – Lichtpunkt